

Test de niveau d'allemand C2 – Test 1



Faites ce test en ligne
et vérifiez vos
réponses
immédiatement

Nom: _____ Classe: _____ Date: _____ Score: / 50

Pour chaque question, choisissez la seule réponse correcte (A–D).

Partie 1 : Grammaire avancée

Choisissez l'option grammaticalement correcte pour compléter chaque phrase ou répondre à la question.

1. Ich bin überzeugt, dass das Problem bis Freitag _____.
A kann gelöst werden **B** gelöst werden kann **C** gelöst kann werden **D** werden gelöst kann
2. Kaum _____ sie das Büro verlassen, als das Telefon klingelte.
A war **B** hat **C** hatte **D** ist
3. Die Autorin, _____ Roman im letzten Jahr ausgezeichnet wurde, liest heute in der Stadtbibliothek.
A dessen **B** deren **C** derer **D** ihrer
4. Das ist die Nachbarin, _____ ich mich wegen des Lärms gestritten habe.
A mit der **B** mit die **C** mit dem **D** der
5. _____ der anhaltenden Proteste wurde die Abstimmung vertagt.
A Gemäß **B** Entgegen **C** Angesichts **D** Mithilfe
6. Nach einigen Wochen hatte sie sich _____ gewöhnt, im Großraumbüro zu arbeiten.
A darauf **B** dazu **C** damit **D** daran
7. Wenn du mich rechtzeitig gefragt hättest, _____ ich dir helfen können.
A würde **B** hätte **C** wäre **D** habe
8. Es wäre klüger gewesen, wir _____ früher losgefahren.
A hätten **B** würden **C** wären **D** sind
9. Malik ist immer noch nicht da. Er _____ wohl den Zug verpasst haben.
A wird **B** würde **C** hat **D** ist
10. Je gründlicher man sich mit dem Thema beschäftigt, _____ vielschichtiger erscheint es.
A als **B** so **C** wie **D** desto
11. _____ sehr er sich auch bemühte, er fand keine Lösung.
A Obwohl **B** Trotzdem **C** So **D** Selbst
12. Die Anwohner gaben an, sie _____ vorab keinerlei Informationen erhalten.
A haben **B** hätten **C** hätte **D** seien
13. Im Nachhinein frage ich mich, ob ich das Angebot _____.
A hätte annehmen sollen **B** annehmen hätte sollen
C hätte sollen annehmen **D** annehmen sollen hätte

14. Die _____ Maßnahmen zeigen bislang kaum Wirkung.
A von der Regierung beschlossene **B** beschlossenen von der Regierung
C von der Regierung beschlossenen **D** von der Regierung beschließenden
15. Der Klimawandel stellt ein nicht zu _____ Risiko für die Landwirtschaft dar.
A unterschätzendes **B** unterschätzen **C** unterschätztes **D** unterschätzende
16. Der Angeklagte _____ das Geld unterschlagen haben, doch handfeste Beweise gibt es bislang nicht.
A muss **B** will **C** soll **D** darf
17. Was bedeutet der Satz: „Er will die Mahnung nie erhalten haben.“?
A Man sagt über ihn, dass er die Mahnung nie erhalten hat.
B Er möchte die Mahnung lieber nicht erhalten.
C Er hat die Annahme der Mahnung verweigert.
D Er behauptet, die Mahnung nie erhalten zu haben.
18. _____ in einer Großstadt, verbrachte sie ihre gesamte Kindheit auf dem Land.
A Gebärend **B** Geborene **C** Geborend **D** Geboren

Partie 2 : Vocabulaire, collocations et expressions idiomatiques

Choisissez le mot ou le sens qui convient le mieux au contexte.

19. Mit seiner Bemerkung hat Jonas den Nagel auf den _____ getroffen.
A Punkt **B** Kopf **C** Hammer **D** Daumen
20. Die vielen Ausnahmeregelungen sind der Kommission schon lange ein Dorn im _____.
A Auge **B** Fuß **C** Hals **D** Herzen
21. Die neue Verordnung tritt am 1. Januar in _____.
A Wirkung **B** Geltung **C** Macht **D** Kraft
22. Wir haben Ihre Beschwerde zur _____ genommen und werden uns umgehend darum kümmern.
A Kenntnis **B** Notiz **C** Kenntnisnahme **D** Wissen
23. Nach dem Streit über die Finanzierung sind die Verhandlungen ins _____ geraten.
A Stehen **B** Halten **C** Stocken **D** Stoppen
24. Obwohl sie tief enttäuscht war, ließ sie sich nichts _____.
A bemerken **B** vermerken **C** merken **D** anmerken
25. Die _____ der erhobenen Daten wird von mehreren Fachleuten angezweifelt.
A Zuverlässigkeit **B** Zuverlässlichkeit **C** Zuverlässigung **D** Zuverlässtheit
26. Die Begründung des Gerichts ist für Laien kaum _____.
A nachvollziehend **B** nachvollziehbar **C** nachvollziehlich **D** nachvollzogen
27. Unter dem Druck der Ermittlungen hat die Zeugin ihre Aussage später _____.
A widerrufen **B** verrufen **C** widerrufen **D** abgerufen
28. Die Ministerin hat sämtliche Vorwürfe entschieden _____.
A verweigert **B** zurückgewiesen **C** widersprochen **D** entsagt
29. Sie ist nicht zur Besprechung erschienen; _____ hat sie den Termin vergessen.
A scheinbar **B** anscheinend **C** scheinlich **D** augenscheinlos

30. Bei dem Auffahrunfall auf der Landstraße kam glücklicherweise niemand zu _____.
A Verlust **B** Leid **C** Schaden **D** Unglück
31. Die Befürchtungen der Opposition lassen sich nicht ohne Weiteres von der Hand _____.
A nehmen **B** weisen **C** lassen **D** geben
32. Nach dem Rückzug des wichtigsten Geldgebers steht das gesamte Projekt auf der _____.
A Kante **B** Klippe **C** Spitze **D** Kippe
33. „Irgendwann musste ich ihr reinen Wein einschenken.“ Was ist gemeint?
A Ich musste ihr offen die Wahrheit sagen. **B** Ich musste sie großzügig bewirten.
C Ich musste sie bewusst täuschen. **D** Ich musste ihr endlich verzeihen.
34. „Mit seiner übereifrigen Verteidigung hat er seiner Kollegin einen Bärendienst erwiesen.“ Was bedeutet das?
A Er hat ihr mit großer Mühe einen Gefallen getan.
B Er hat ihr absichtlich Schwierigkeiten bereitet.
C Er wollte ihr helfen, hat ihr aber eher geschadet.
D Er hat sie vor einer großen Gefahr bewahrt.

Partie 3 : Connecteurs, style et nuances

Choisissez l'option correcte du point de vue de la grammaire, du sens et du registre.

35. Ich bleibe heute Abend lieber zu Hause, _____ ich morgen sehr früh aufstehen muss.
A sodass **B** zumal **C** obgleich **D** indem
36. _____ aller Bedenken hielt die Architektin an ihrem ursprünglichen Entwurf fest.
A Anlässlich **B** Zwecks **C** Ungeachtet **D** Seitens
37. Wir brechen morgen früh zur Gipfeltour auf, _____ es regnet in Strömen.
A sofern **B** falls **C** es sei denn, **D** außer dass
38. Nach der Operation kann er kaum Treppen steigen, _____ einen Marathon laufen.
A geschweige denn **B** vielmehr **C** sondern auch **D** ohnehin
39. Du hast _____ nicht schon wieder deinen Schlüssel verloren?
A etwa **B** eben **C** halt **D** mal
40. Ich habe Herrn Okafor stets als äußerst _____ Kollegen erlebt.
A zuverlässiger **B** zuverlässigen **C** zuverlässigem **D** zuverlässige
41. Welche Nominalisierung gibt den Nebensatz korrekt wieder? „Nachdem der Vertrag unterzeichnet worden war, ...“
A Nach dem Unterzeichnen dem Vertrag ... **B** Nach der Unterzeichnung den Vertrag ...
C Nach Unterzeichnung des Vertrags ... **D** Nach dem unterzeichneten Vertrages ...
42. Welcher Satz gibt die Bedeutung von „Bei Nichtbeachtung der Vorschriften drohen empfindliche Strafen.“ korrekt wieder?
A Obwohl man die Vorschriften beachtet, drohen empfindliche Strafen.
B Weil die Vorschriften nicht beachtet werden, gibt es keine Strafen.
C Während man die Vorschriften beachtet, drohen empfindliche Strafen.
D Wenn man die Vorschriften nicht beachtet, drohen empfindliche Strafen.

43. Welche Funktion hat die Verbform „nehme“ in dem Satz „Man nehme 200 Gramm Mehl und zwei Eier.“?
- A Sie gibt eine fremde Aussage indirekt wieder.
 - B Sie drückt eine Aufforderung bzw. Anweisung aus.
 - C Sie beschreibt eine irreal Bedingung.
 - D Sie bezeichnet eine abgeschlossene Handlung in der Vergangenheit.
44. Welcher Satz enthält einen grammatischen Fehler?
- A Er wurde des Diebstahls bezichtigt.
 - B Diese Angelegenheit bedarf einer gründlichen Prüfung.
 - C Man verdächtigt ihn des Betrugs.
 - D Die Gemeinde gedachte am Sonntag den Opfern des Hochwassers.

Partie 4 : Compréhension écrite

Lisez le texte et choisissez la meilleure réponse à chaque question.

Lob der Langeweile

Kaum ein Gefühl genießt einen so schlechten Ruf wie die Langeweile. Wer sich langweilt, so die gängige Vorstellung, verschwendet seine Zeit oder hat schlicht nicht genug Fantasie, um sie sinnvoll zu füllen. Entsprechend groß ist der Aufwand, mit dem wir jede Leerstelle im Alltag zu vermeiden suchen: Die Wartezeit an der Haltestelle wird mit Nachrichten überbrückt, die Zugfahrt mit Serien, und selbst der kurze Gang zum Briefkasten scheint ohne Kopfhörer kaum mehr zumutbar.

Dabei mehren sich die Stimmen aus Psychologie und Pädagogik, die der Langeweile eine durchaus produktive Rolle zuschreiben. Gerade in Phasen, in denen äußere Reize ausbleiben, beginne das Gehirn, Erinnerungen neu zu ordnen, Verbindungen zwischen scheinbar unzusammenhängenden Gedanken herzustellen und eigene Ideen zu entwickeln. Nicht wenige Schriftstellerinnen und Erfinder berichten, ihre entscheidenden Einfälle seien ihnen nicht am Schreibtisch, sondern beim ziellosen Spaziergehen oder unter der Dusche gekommen.

Freilich wäre es verfehlt, die Langeweile nun pauschal zu verklären. Wer über Monate hinweg in einer unterfordernden Tätigkeit feststeckt, erlebt sie nicht als schöpferische Pause, sondern als zermürbende Last, die auf Dauer sogar krank machen kann. Entscheidend ist offenbar weniger die Langeweile an sich als der Umgang mit ihr: Ob sie zur Quelle von Kreativität oder zur Belastung wird, hängt maßgeblich davon ab, ob man sie als vorübergehenden Freiraum begreift oder als Zustand, dem man nicht entrinnen kann.

Für die Erziehung ergibt sich daraus eine unbequeme Konsequenz. Eltern, die jede freie Minute ihrer Kinder mit Kursen und Programmen füllen, meinen es gut, nehmen ihnen aber womöglich die Gelegenheit, selbst herauszufinden, womit sie sich beschäftigen wollen. Ein Nachmittag ohne Plan mag zunächst Proteste hervorrufen – doch mitunter entsteht gerade aus dem anfänglichen Nichtstun ein Spiel, das kein Erwachsener hätte vorgeben können.

45. Welche Haltung gegenüber der Langeweile beschreibt der erste Absatz als verbreitet?
- A Sie gilt als notwendige Erholungsphase im Alltag.
 - B Sie gilt als Zeitverschwendung, die man möglichst vermeiden sollte.
 - C Sie gilt als Zeichen besonderer Fantasie.
 - D Sie gilt als Problem, das vor allem ältere Menschen betrifft.

46. Warum steht das Verb „beginne“ im zweiten Absatz im Konjunktiv I?
- A** Es gibt die Auffassung der zitierten Fachleute wieder.
 - B** Es drückt einen Wunsch des Verfassers aus.
 - C** Es beschreibt eine irreale, unmögliche Situation.
 - D** Es ist eine direkte Aufforderung an die Leser.
47. Was berichten laut Text manche Schriftstellerinnen und Erfinder?
- A** Kreative Einfälle entstünden vor allem am Schreibtisch.
 - B** Sie arbeiten am besten unter großem Zeitdruck.
 - C** Sie meiden Spaziergänge, weil diese vom Denken ablenken.
 - D** Ihre wichtigsten Ideen hatten sie in Momenten ohne konkretes Ziel.
48. Was bedeutet im dritten Absatz die Formulierung „die Langeweile pauschal zu verklären“?
- A** sie wissenschaftlich genau zu erklären
 - B** sie grundsätzlich zu verurteilen
 - C** sie undifferenziert als durchweg positiv darzustellen
 - D** sie im Alltag vollständig zu vermeiden
49. Wovon hängt laut Text vor allem ab, ob Langeweile kreativ oder belastend wirkt?
- A** Davon, ob man sie als vorübergehenden Freiraum oder als ausweglosen Zustand erlebt.
 - B** Vom Alter und Beruf der betroffenen Person.
 - C** Von der Tageszeit, zu der sie auftritt.
 - D** Davon, wie viele äußere Reize gleichzeitig vorhanden sind.
50. Welche Schlussfolgerung zieht der Text für die Erziehung?
- A** Eltern sollten das Freizeitangebot für Kinder weiter ausbauen.
 - B** Kinder sollten auch unverplante Zeit haben, um selbst Beschäftigungen zu entdecken.
 - C** Kinder brauchen feste Programme, damit gar keine Langeweile entsteht.
 - D** Die Proteste der Kinder zeigen, dass freie Zeit ihnen schadet.

Corrigé – Test de niveau d'allemand C2 – Test 1

1 B	2 C	3 B	4 A	5 C	6 D	7 B	8 C	9 A	10 D
11 C	12 B	13 A	14 C	15 A	16 C	17 D	18 D	19 B	20 A
21 D	22 A	23 C	24 D	25 A	26 B	27 C	28 B	29 B	30 C
31 B	32 D	33 A	34 C	35 B	36 C	37 C	38 A	39 A	40 B
41 C	42 D	43 B	44 D	45 B	46 A	47 D	48 C	49 A	50 B

Explications

- B** – Dans une subordonnée, le verbe de modalité conjugué se place tout à la fin : participe + werden + kann.
- C** – « Verlassen » forme son parfait avec « haben », et l'action antérieure dans le passé exige le plus-que-parfait « hatte ».
- B** – Le pronom relatif au génitif renvoie à un nom féminin (die Autorin) : il faut donc « deren ».
- A** – « Sich streiten mit » régit le datif, et le pronom relatif féminin au datif est « der ».
- C** – « Angesichts » (au vu de, compte tenu de) régit le génitif et convient au sens ; les autres options sont fausses par le sens ou le cas.
- D** – Le verbe est « sich gewöhnen an », le corrélat est donc « daran ».
- B** – Le Konjunktiv II passé avec un verbe de modalité se construit avec « hätte » suivi d'un double infinitif (helfen können).
- C** – « Losfahren » forme son parfait avec « sein », d'où le Konjunktiv II passé « wären losgefahren ».
- A** – Le futur antérieur (Futur II : wird + participe + haben) accompagné de « wohl » exprime une supposition sur le passé.
- D** – La structure corrélative est « je ... desto » (ou « umso »).
- C** – « So sehr ... auch » introduit une proposition concessive signifiant « avoir beau... », « si fort que... ».
- B** – Le Konjunktiv I de « haben » est identique à l'indicatif ; le discours indirect utilise donc le Konjunktiv II « hätten ».
- A** – Avec un double infinitif dans une subordonnée, le verbe conjugué se place avant les deux infinitifs.
- C** – Dans un groupe participial étendu, le complément précède le participe, qui prend la terminaison faible du pluriel -en après « die ».
- A** – L'adjectif verbal d'obligation (zu + participe présent) se décline comme un adjectif : « ein nicht zu unterschätzendes Risiko ».
- C** – « Sollen » à valeur subjective rapporte une affirmation d'autrui (« aurait... », « serait censé avoir... »), ce qui correspond à l'absence de preuve.
- D** – « Wollen » à valeur subjective suivi d'un infinitif passé signifie que le sujet lui-même prétend quelque chose.
- D** – Un participe passé non fléchi forme la proposition participiale abrégée : « Geboren in einer Großstadt, ... ».
- B** – L'expression est « den Nagel auf den Kopf treffen », c'est-à-dire mettre dans le mille, viser juste.
- A** – « Jemandem ein Dorn im Auge sein » signifie être une épine dans le pied de quelqu'un, l'agacer en permanence.
- D** – Pour les lois et les règlements, l'expression figée est « in Kraft treten » (entrer en vigueur).
- A** – La collocation soutenue est « etwas zur Kenntnis nehmen » (prendre acte de quelque chose).
- C** – « Ins Stocken geraten » signifie piétiner, marquer le pas, s'enliser.
- D** – « Sich etwas anmerken lassen » signifie laisser paraître quelque chose.
- A** – Le nom est formé à partir de l'adjectif « zuverlässig » avec le suffixe -keit.
- B** – Le suffixe -bar exprime la possibilité : « nachvollziehbar » signifie compréhensible.

27. **C** – « Widerrufen » (wider = contre) signifie se rétracter, revenir sur ses propos ; « wieder » (de nouveau) est une faute d'orthographe fréquente.
28. **B** – La collocation usuelle est « Vorwürfe zurückweisen » ; « widersprechen » exigerait le datif.
29. **B** – « Anscheinend » signifie « apparemment, semble-t-il » ; « scheinbar » signifie au sens strict « seulement en apparence, pas réellement ».
30. **C** – « Zu Schaden kommen » est l'expression figée pour « être blessé » ou « subir un dommage ».
31. **B** – « Etwas von der Hand weisen » signifie rejeter, écarter quelque chose.
32. **D** – « Auf der Kippe stehen » signifie que l'issue est incertaine et peut basculer d'un côté comme de l'autre.
33. **A** – « Jemandem reinen Wein einschenken » signifie dire à quelqu'un la vérité sans détour.
34. **C** – Un « Bärendienst » est un service bien intentionné qui, en réalité, fait du tort (un pavé de l'ours).
35. **B** – « Zumal » ajoute une raison supplémentaire qui renforce l'argument (« d'autant plus que »).
36. **C** – « Ungeachtet » (en dépit de, sans tenir compte de) régit le génitif et exprime la concession.
37. **C** – « Es sei denn » (à moins que) est suivi de l'ordre des mots de la principale, ce qui correspond à « es regnet ».
38. **A** – « Geschweige denn » signifie « et encore moins » après une affirmation négative ou restrictive.
39. **A** – Dans une question, la particule « etwa » exprime l'incrédulité et l'espoir que la réponse soit non.
40. **B** – Un groupe introduit par « als » se met au même cas que le mot auquel il se rapporte, ici l'accusatif « Herrn Okafor ».
41. **C** – En style nominal, le complément d'objet du verbe devient un complément du nom au génitif : « Unterzeichnung des Vertrags ».
42. **D** – Ici, « bei » suivi d'une nominalisation exprime une condition, que l'on rend en style verbal par « wenn ».
43. **B** – Avec « man », le Konjunktiv I exprime une consigne, comme dans les recettes ou les modes d'emploi.
44. **D** – « Gedenken » régit le génitif ; la forme correcte est donc « gedachte der Opfer ».
45. **B** – Le texte indique que l'ennui est généralement perçu comme du temps perdu et que l'on s'efforce d'éviter le moindre moment creux.
46. **A** – Le Konjunktiv I marque le discours rapporté : il reflète le point de vue des experts en psychologie et en sciences de l'éducation.
47. **D** – Ils affirment que leurs idées essentielles leur sont venues en se promenant sans but ou sous la douche, et non à leur bureau.
48. **C** – « Verklären » signifie idéaliser et « pauschal » signifie sans nuance ; la formule met donc en garde contre un éloge aveugle de l'ennui.
49. **A** – Selon le texte, le facteur décisif est la manière dont on vit l'ennui : comme un espace de liberté temporaire ou comme un état sans issue.
50. **B** – Le dernier paragraphe suggère que des après-midi non planifiés permettent aux enfants de trouver leurs propres occupations et d'inventer leurs propres jeux.

Notes pour l'enseignant: Servez-vous du score total comme repère : 43 points ou plus indiquent un niveau C2 solide, de 35 à 42 un très bon niveau C1 proche du C2, et moins de 35 un apprenant qui doit encore consolider le C1. Les questions ciblent des erreurs typiques du niveau avancé : remplacer le Konjunktiv I par l'indicatif, mal placer les verbes avec un double infinitif, confondre « scheinbar » et « anscheinend », ou employer un mauvais cas après des verbes régissant le génitif comme « gedenken ». Pour prolonger le travail, faites réécrire les phrases clés du texte en style nominal puis verbal, ou demandez aux apprenants d'expliquer les expressions idiomatiques avec leurs propres mots.